Informatiker/in EFZ

Informatikerinnen und Informatiker EFZ sind Fachleute für Computer. In der Applikationsentwicklung programmieren sie Software für verschiedene Branchen und schulen die Nutzerinnen und Nutzer. In der Plattformentwicklung richten sie Informatiksysteme für Unternehmen ein und beheben technische Störungen.

Bildungstypen Grundbildung (Lehre) Berufsfelder Informatik

Branchen ICT-Betrieb - ICT-Entwicklung - ICT- **Swissdoc** 0.561.28.0

Planung - ICT-Projektmanagement,

Organisation

Aktualisiert 15.02.2021





2'058 Adressen für Schnupperanfragen

266 freie Lehrstellen

Tätigkeiten

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Fachrichtung Applikationsentwicklung

- Softwarelösungen für neue oder bestehende Produkte und Abläufe realisieren
- mit Geschäftsabläufen verschiedenster Branchen auseinandersetzen und Wünsche der Kunden analysieren
- Anforderungen an Software-Lösungen festhalten, zum Beispiel für Maschinensteuerungen, Webshops, Finanzlösungen, Soziale Medien oder Forschung und Entwicklung
- Vorabklärungen machen und ein detailliertes Konzept erarbeiten, Lösungen für Innovationen finden

Q Verwandte Berufe

- Mediamatiker/in EFZ
- > Elektroniker/in EFZ
- > ICT-Fachmann/-frau EFZ

♣ Statistiken

Statistiken EBA und EFZ Abschlüsse nach Ausbildungstyp, Beruf, Geschlecht und Kanton [Excel, 173 KB]

Gesetzliche Grundlagen

 Offizielle Dokumente des SBFI
Verordnung,
Prüfungsordnung oder
Rahmenlehrplan des
Staatssekretariats für
Bildung, Forschung und
Innovation

- Software programmieren, testen und global vertreiben
- Arbeitsschritte dokumentieren, damit die Weiterentwicklung und der Kunden-Support sichergestellt sind
- in international vernetzen Teams Software entwickeln und erfinden, neue Ideen kreieren

Fachrichtung Plattformentwicklung

- ICT-Lösungen planen, ausliefern und betreiben der gesamte Prozess wird abgedeckt
- · Netze (Netzwerke) planen und betreiben
- Serverdienste und Serversysteme planen und betreiben
- Datensicherheit und Datenschutz von ICT-Lösungen gewährleisten
- Verfügbarkeit von Serverdiensten und Serversystemen sicherstellen
- Komplexe Supportanfragen bearbeiten ("3rdLevel")

Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 19.11.2020

Dauer

4 Jahre, 3 Jahre für Quereinsteiger mit Erfahrung in der Informatik

Fachrichtungen

- Applikationsentwicklung
- Plattformentwicklung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Dienstleistungs-, Industrie- oder Gewerbebetrieb oder in der Verwaltung

Schulische Bildung

An der Berufsfachschule, 1 bis 2 Tage pro Woche. Neben der klassischen Lehre gibt es in einzelnen Kantonen auch 4-jährige schulische Ausbildungen

Schulische Vollzeitausbildung

Diverse Schulen in der Deutschschweiz, siehe Ausbildungen

Lerninhalte (Beispiele)

Begleiten von ICT-Projekten, Aufbauen/Pflegen von digitalen Daten, Ausliefern/Betreiben von ICT-Lösungen, Entwickeln von Applikationen, Ausliefern/Betreiben von Applikationen

i Informationen in anderen Sprachen

- > In Französisch
- > In Italienisch

Überbetriebliche Kurse

7u verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Informatiker/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- sehr gute Leistungen in Englisch und Mathematik

Anforderungen

- Teamfähigkeit
- · logisch-abstraktes Denkvermögen
- Kreativität bei der Lösungssuche
- rasche Auffassungsgabe
- · räumliches Vorstellungsvermögen
- ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- Geduld und Ausdauer
- gute Englischkenntnisse
- In der Regel erwarten die Lehrbetriebe, dass vor einer Bewerbung die Erfüllung der Voraussetzungen via Multicheck abgeklärt wird.

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Berufs- und Fachschulen, Hochschulen, verschiedenen Fachverbänden sowie von Software- und Hardware-Lieferanten

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: ICT-Applikationsentwickler/in, ICT-System- und Netzwerktechniker/in, Wirtschaftsinformatiker/in, Mediamatiker/in, Cyber Security Spezialist/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. ICT-Manager/in, dipl. ICT Security Expert

Höhere Fachschule

Bildungsgänge im Fachbereich Informatik, z. B. Wirtschaftsinformatiker/in HF, Techniker/in HF Informatik u. a.

Fachhochschule

Studiengänge im Fachbereich Informatik, z. B. Bachelor FH in Informatik, Bachelor FH in Wirtschaftsinformatik.

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Informatikerinnen und Informatiker sind in Dienstleistungs-, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Verwaltungen tätig. Im Dienstleistungssektor bieten unter anderem Banken, Versicherungen und Software-Firmen Anstellungsmöglichkeiten. Sie haben eine solide Basis, um sich in durch ständige Weiterbildung rasch weiterzuentwickeln. Auf dem Arbeitsmarkt sind Fachkräfte sehr gesucht und haben sehr gute Chancen. Die Nachfrage nach Lehrstellen ist gross. Nur engagierte und gut begründete Bewerbungen haben eine Chance.

Weitere Informationen

Adressen

ICT-Berufsbildung Schweiz

Waisenhausplatz 14 3011 Bern

Tel.: +41 58 360 55 50

URL: https://www.ict-berufsbildung.ch E-Mail: info@ict-berufsbildung.ch

f in 🗶 🖸 🗷

URL kopieren